

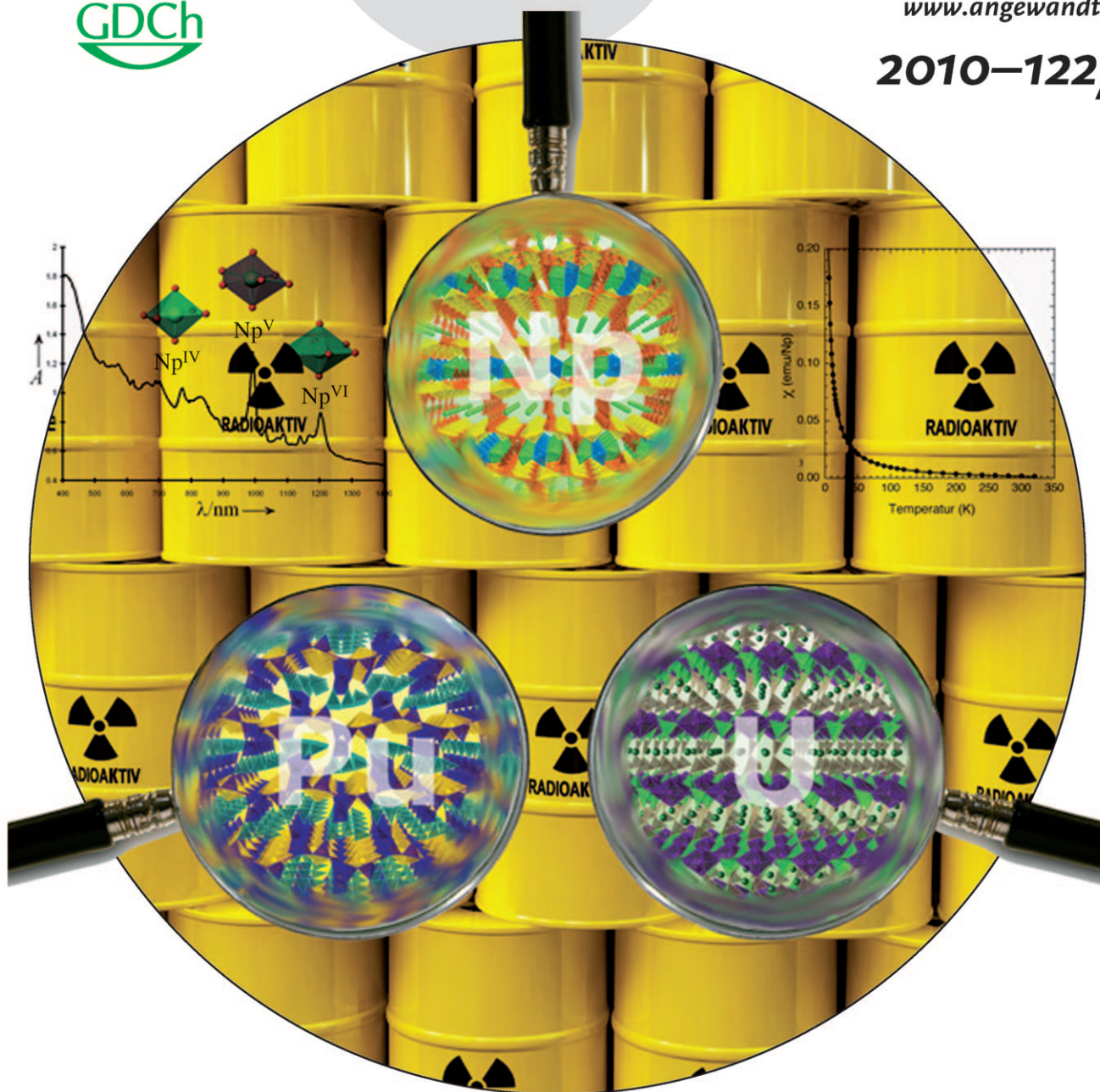
# Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



[www.angewandte.de](http://www.angewandte.de)

2010–122/7



## Eine große Sammlung ...

... von kristallinen Uran-, Neptunium- und Plutoniumboraten wurde synthetisiert, um zu untersuchen, wie sich das chemische Verhalten dieser benachbarten Elemente unterscheiden könnte. In der Zuschrift auf S. 1285 ff. berichten T. E. Albrecht-Schmitt et al. über das höchst ungewöhnliche Verhalten von Neptunium, das mehrere schichtförmige Neptunylborate mit nanoskaligen Strukturen bildet, die Np in den Oxidationsstufen +IV, +V und +VI enthalten. Die Eigenschaften dieser Verbindungen stehen im scharfen Gegensatz zu denen der Uran- und Plutoniumspezies, die lediglich  $U^{VI}$  oder  $Pu^{VI}$  aufweisen.

WILEY-VCH

## Innentitelbild

**Shuao Wang, Evgeny V. Alekseev, Jie Ling, S. Skanthakumar,  
L. Soderholm, Wulf Depmeier und Thomas E. Albrecht-Schmitt\***

**Eine große Sammlung** von kristallinen Uran-, Neptunium- und Plutoniumboraten wurde synthetisiert, um zu untersuchen, wie sich das chemische Verhalten dieser benachbarten Elemente unterscheiden könnte. In der Zuschrift auf S. 1285 ff. berichten T. E. Albrecht-Schmitt et al. über das höchst ungewöhnliche Verhalten von Neptunium, das mehrere schichtförmige Neptunylborate mit nanoskaligen Strukturen bildet, die Np in den Oxidationsstufen +IV, +V und +VI enthalten. Die Eigenschaften dieser Verbindungen stehen im scharfen Gegensatz zu denen der Uran- und Plutoniumspezies, die lediglich  $U^{VI}$  oder  $Pu^{VI}$  aufweisen.

